**PRESSEINFORMATION Dezember 2023**

**Schleuse Kannenburg fertiggestellt**

**Mehr Komfort durch Selbstbedienung

Lange ging es hier nicht weiter – doch nach sechsjähriger Pause sind die Templiner Gewässer schon bald wieder über das Netz der Bundeswasserstraßen im Bereich der Oberen Havel erreichbar. Dann verbindet die Schleuse Kannenburg wieder den Großen Kuhwallsee mit dem Lankensee.**„Aus einer ehemals handbetriebenen und veralteten Schleuse ist jetzt eine halbautomatische fernüberwachte Selbstbedienungsschleuse geworden“, so Edgar Enderlein, Leiter des Fachbereiches Wasserstraßen. „Ab der nächsten Sportbootsaison können die Wassersportlerinnen und Wasser-sportler die Vorteile nutzen.“

Von Dezember 2017 bis Mitte Oktober 2023 war die Schleuse Kannenburg, die im Templiner Gewässer bei Kilometer 3,60 liegt, für den Schiffsverkehr gesperrt. In dieser Zeit erfolgten die Sicherung der alten Schleuse und die Planung des Ersatzneubaues nach dem aktuellsten Stand der Technik.

Mit dem Boot lässt sich die Region ganz wunderbar erkunden. Die Schleuse ist sozusagen das „Eingangstor“ zu den reizvollen Templiner Gewässern. Rund 7.000 Sportboote passierten vor der Sperrung hier jährlich. Auf der Fahrt geht es über große Seen, durch das 70 ha große Gebiet der Templiner Kanalwiesen, das Templiner Seenkreuz und natürlich zur historische Altstadt von Templin. Hier gibt es auch einen Stadthafen.

Übrigens: Schifffahrt hat hier Tradition: Schon Ende des 18. Jahrhunderts entstand eine erste Schleuse in Kannenburg, die in der darauf folgenden Zeit umfangreich repariert und an das Finowmaß angepasst wurde.

Die Maße für Schiffsführer:

Nutzbare Durchfahrtsbreite: 5,40m
Kammerbreite: 7,00m
Nutzbare Kammerlänge: 41,65m
zzgl. 0,75m Sicherheitsabstand je Seite **Weitere Informationen unter:**[www.wsa-oder-havel.wsv.de](http://www.wsa-oder-havel.wsv.de)